

Rülke und Goll: FDP schlägt 1000 neue Polizeistellen für den Kampf gegen Einbruchsdiebstähle vor

Zu den Plänen der CDU-Landtagsfraktion, im Kampf gegen die Wohnungseinbrüche auf mehr Personal und einen freiwilligen Polizeidienst zu setzen, sagten der FDP-Fraktionsvorsitzende **Dr. Hans-Ulrich Rülke** und der innen- und rechtspolitische Sprecher **Prof. Ulrich Goll**:

„Die FDP-Landtagsfraktion betrachtet wie die CDU-Landtagsfraktion die stark angestiegene Anzahl der Wohnungseinbrüche mit Sorge. Aus Sicht der Freien Demokraten reicht das konzeptlose Agieren der grün-roten Landesregierung bei weitem nicht aus, den Bürgern die Angst vor einem Einbruch zu nehmen. Während die CDU unter anderem den von Grün-Rot betriebenen Stellenabbau bei der Polizei stoppen will, schlägt die FDP-Landtagsfraktion vor, ohne eine weitere Verschuldung 1000 neue Stellen vor allem in den 146 Polizeirevieren zu schaffen. Damit zeige die Polizei auch im Kampf gegen die Einbruchskriminalität eine stärkere Präsenz vor Ort, die zu einem besseren Sicherheitsgefühl der Bürger beitrage. Weiter will die FDP-Landtagsfraktion das Landeskriminalamt in den Bereichen Staatschutz und organisierte Kriminalität durch Ermittlungsgruppen gezielt stärken.“